

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des  
Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 27.05.2025

Ort: Geschäftsstelle AZV „Zschopau/ Gornau“  
Krumhermersdorfer Straße 2A in 09405 Zschopau

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

anwesende

<u>Verbandsräte:</u>	Arne Sigmund	Verbandsvorsitzender
	Martin Gerlach	(Verbandsrat für Zschopau)
	Nico Wollnitzke	(Stellvertretender Verbandsvorsitzender)
	Herr Wächtler	(Stellvertreter für Herrn Böttger - Verbandsrat für Gornau)

<u>Entschuldigt:</u>	Dr. Frieder Meyer	(Verbandsrat für Zschopau)
	Thomas Böttger	(Verbandsrat für Gornau)

<u>Unentschuldigt:</u>	Philipp Wenzel	(Verbandsrat für Gornau)
	Uwe Musch	(Verbandsrat für Gornau)
	Klaus Baumann	(Verbandsrat für Zschopau)

<u>Gäste:</u>	Claudia Bieber	(Kaufm. Geschäftsleiterin ZV)
	Lars Brünnel	(Techn. Geschäftsleiter AZV)
	Anett Schmidt	(Sachbearbeiterin/Schriftführerin)
	Siena Braun	(Praktikantin AZV „Zschopau/ Gornau“)

Der **Verbandsvorsitzende Herr Sigmund** begrüßt die Verbandsräte und Gäste zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Die Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten wurden den Verbandsräten zur Verfügung gestellt. Zur Tagesordnung gab es seitens der Verbandsräte keine weiteren Einwendungen, Anfragen und Gegenstimmen.

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden die Verbandsräte Herr Gerlach für Zschopau und Herr Wollnitzke für Gornau bestimmt.

TOP 1

Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am  
25. März 2025

Niederschrift

über die öffentliche Verbandssitzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am 27.05.2025, Seite 2

Der **Verbandsvorsitzende Herr Sigmund** fragt an, ob es seitens der Verbandsräte Fragen oder Bemerkungen zur Niederschrift gebe. Es gab keine Einwände und weitere Fragen seitens der Verbandsräte. Der **Verbandsvorsitzende** bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorlage Nr. 13/2025**

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ bestätigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der **Verbandsversammlung** am 25. März 2025 in der vorliegenden Form.

#### **Abstimmung**

1 Ja-Stimme für Zschopau

1 Ja-Stimme für Gornau

#### **TOP 2**

Beratung und Beschluss über die Vergabe von Gaslieferleistungen für die ZKA Zschopau

Die **kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber** informiert, dass in der vorangegangenen **Verbandsversammlung** kein Beschluss gefasst wurde und zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Gaspreise das Maklerbüro Kilowatthandel AG aus Leipzig beauftragt worden sei. Dieses Unternehmen sei direkt an der Strombörse in Leipzig tätig und beschäftige sich ausschließlich mit der Marktanalyse für Strom, Gas und Fernwärme. Das Basishonorar belaufe sich auf 950 Euro pro Auftrag und werde hälftig auf das Erfolgshonorar angerechnet. Das Erfolgshonorar werde mit 25 % der erzielten Kostenreduzierung der gesamten Laufzeit errechnet.

Die Angebote für die Gaslieferung ab dem 01.06.2025 seien deutschlandweit zum heutigen Tag von den Anbietern eingeholt worden. Die tagesaktuellen Preise seien mit dem Mitarbeiter der Kilowatthandel AG online besprochen worden. Das Basisangebot der Stadtwerke Sömmerda sei am wirtschaftlichsten und läge unter dem Angebot des Grundversorgers „eins“. Der Tarif sei bis 2028 gültig. In einer Laufzeit von drei Jahren könnten etwa 10.000 Euro Kosten eingespart werden.

Der **stellvertretende Verbandsvorsitzende Herr Wollnitzke** fragt, ob sich die 25 % Erfolgshonorar auf die gesamte Laufzeit beziehen, ob die Ersparnis geschätzt würde und wieviel Basishonorar in der Laufzeit anfallen würde.

Die **kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber** antwortet, dass die 25 % Erfolgshonorar pro Jahr errechnet würden und bei etwa 800 Euro lägen. Die Ersparnis werde im Vergleich mit dem Grundversorger errechnet. Dazu käme noch das hälftige Basishonorar pro Auftrag.

Der **stellvertretende Verbandsvorsitzende Herr Wollnitzke** bedauert, dass kein regionaler Anbieter ausgewählt werde, der auch die Region fördere und Vereine unterstütze.

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber zeigt die eingereichten Angebote in einer Tabelle. Zum Vergleich wird auch nochmals das Angebot aus der vorangegangenen Sitzung am 29.04.2025 aufgerufen. Eine Aufstellung zeigt den Gasverbrauch aufgeteilt nach Monaten, wobei der Verbrauch in den Wintermonaten deutlich höher liegt. Die voraussichtliche jährliche Erdgasabnahmemenge in Höhe von ca. 170.000 kWh sei nach den Verbrauchsangaben von mitnetz geschätzt worden. Einen Einfluss auf die Energiepreise habe auch das aktuelle politische Weltgeschehen und schwanke täglich.

Günstigster Anbieter ist die Sömmerdaer Energieversorgung GmbH, Uhlandstraße 7 in 99610 Sömmerda. Folgende Energiepreise seien angeboten worden :

vom 10.06.2025 – 31.12.2025 4,050 Cent/kWh

vom 01.01.2026 – 31.12.2026 3,918 Cent/kWh

vom 01.01.2027 – 31.12.2027 3,465 Cent/kWh

ab 01.01.2028 3,074 Cent/kWh

Der Verbandsvorsitzende Herr Sigmund bittet um Fragestellung seitens der Verbandsräte. Es gab keine weiteren Wortmeldungen und Fragen. Der Verbandsvorsitzende Herr Sigmund verliest die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

#### Beschlussvorlage Nr. 14/2025 Tischvorlage

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ ermächtigt den Verbandsvorsitzenden mit dem Gasanbieter der das wirtschaftlichste Angebot vom 27.05.2025 über die Gaslieferleistung für die Zentralkläranlage Zschopau ab dem 01.06.2025 abgibt, einen Vertrag zu schließen.

Günstigster Anbieter ist die Sömmerdaer Energieversorgung GmbH, Uhlandstraße 7 in 99610 Sömmerda.

#### Abstimmung

1 Ja-Stimme für Zschopau

1 Ja-Stimme für Gornau

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber informiert, dass in der nächsten Verbandsversammlung am 24. Juni die Strompreise für die Zentralkläranlage und das Pumpwerk Gornau Talstraße angefordert würden. Derzeit werde der Strom von „eins“ bereitgestellt. Die vereinbarte Strommenge und nicht die Verbrauchsstrommenge müsse hier zwingend gezahlt werden, ob der Strom genutzt worden sei oder nicht. Für die Differenz werde eine Kompensationszahlung gefordert. Das sei nicht akzeptierbar. Beim neuen Anbieter sei eine Toleranz von 10 % nach oben und unten mit eingeplant.

Der technische Geschäftsleiter Herr Brünnel erläutert, dass sich die Verbrauchsmenge für die Pumpen nach Durchlauf und anfallenden Niederschlagswassermengen richte. Auch die Schneeschmelze habe zum Beispiel großen Einfluss auf den Stromverbrauch. Für den zukünftigen

Verbrauch sei auch die neu installierte PV-Anlage mit einzurechnen. Nach Angaben des Herstellers sei die Anlage in zwei Jahren amortisiert. Die Leistung der PV-Anlage betrage 83 Kilowatt Peak (kWp) und sei ausschließlich für den Eigenverbrauch, es werde keine Energie ins Netz abgegeben. Dies entspräche 83.000 kWh pro Jahr und sei eine beachtliche Leistung und Strom, der nicht eingekauft werden müsse. Derzeit würden etwa 2.000 kWh Strom pro Tag benötigt. Es gäbe Überlegungen, noch einen Stromspeicher anzuschaffen. Auf weite Sicht käme auch noch der angedachte Solarpark beim Pumpwerk Ost dazu.

#### Protokollvermerk

Der **Verbandsvorsitzende Herr Sigmund** sagt, dass in der nächsten Sitzung über Strompreise und Erträge aus der Photovoltaikanlage informiert werden solle.

#### TOP 3

Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragsangebot für das Bauvorhaben Neubau Mischwasserkanal Einzugsgebiet Rasmussensiedlung 4. BA Akazienweg, Birkenweg 2. TA

Der **technische Geschäftsleiter Herr Brünnel** informiert, dass der Kanalbau begonnen hätte. In der Rasmussenstraße sei ein neuer Schacht DN 1500 versetzt worden. Danach könnten die Hausanschlüsse wieder eingesetzt werden und die Entwässerung der Straße sei dann wieder gegeben.

Die **kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber** erläutert, dass es sich bei dem vorliegenden Nachtrag um den Einbau eines zusätzlichen Schachtes DN 600 im Akazienweg handele. Dafür entfalle der ursprünglich vorgesehene DN 800er Schacht und somit auch die Umverlegung der Gasleitung. Der Richtungswechsel des Kanals könne so hydraulisch effektiver realisiert werden.

Es gab keine weiteren Anfragen und Einwände seitens der Verbandsräte

Der **Verbandsvorsitzende** bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

#### Beschlussvorlage Nr. 15/2025

Die **Verbandsversammlung** des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ bestätigt das 1. Nachtragsangebot für das Bauvorhaben Neubau Mischwasserkanal Einzugsgebiet Rasmussensiedlung 4. BA Akazienweg, Birkenweg 2. TA vom 29.04.2025 und ermächtigt den **Verbandsvorsitzenden** mit der Firma Eiffage Infra-Ost GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach OT Venusberg eine Nachtragsvereinbarung über einen Angebotspreis in Höhe von -4.656,18 EUR brutto zu schließen.

#### Abstimmung

1 Ja-Stimme für Zschopau

1 Ja-Stimme für Gornau

#### **TOP 4**

Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragsangebot , LOS 3 Elektrotechnische Ausrüstungen für das Bauvorhaben Verbesserung des Schlammmanagement der ZKA Zschopau

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber sagt, dass den Verbandsräten das Angebot der Firma Prozess Technik Wölfer GmbH, Einsiedler Neue Straße 2A, 09123 Chemnitz mit der Einladung ausgereicht worden sei. Das Nachtragsangebot beinhalte den Wechsel der Klimatechnik im Elektroschaltraum der neuen Schlammmentwässerung.

Der technische Geschäftsleiter Herr Brünnel erläutert, dass ein Splittgerät installiert werde, das wärmt und kühlt. Es habe sich ein Minusnachtrag von 64,50 Euro ergeben.

Es wurden keine weiteren Fragen seitens der Verbandsräte gestellt. Der Verbandsvorsitzende bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorlage Nr. 16/2025**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ bestätigt das 1. Nachtragsangebot, LOS 3 Elektrotechnische Ausrüstungen für das Bauvorhaben Verbesserung des Schlammmanagement der ZKA vom 14.04.2025 und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden mit der Firma Prozess Technik Wölfer GmbH, Einsiedler Neue Straße 2A, 09123 Chemnitz eine Nachtragsvereinbarung über einen Angebotspreis in Höhe von -64,50 EUR brutto zu schließen.

#### **Abstimmung**

1 Ja-Stimme für Zschopau

1 Ja-Stimme für Gornau

#### **TOP 5**

Beratung und Beschluss zum 2. Nachtragsangebot , LOS 3 Elektrotechnische Ausrüstungen für das Bauvorhaben Verbesserung des Schlammmanagement der ZKA Zschopau

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber erklärt, dass der 2. Nachtrag die Anpassung des Prozessleitsystems Aquasys SPS-Steuerung beinhalte. Es sei die Version 10 ausgeschrieben worden und es gäbe aber bereits die neuere Version 11, die eingebaut werden solle. Es handele sich um eine Software.

Seitens der Verbandsräte wurden keine weiteren Fragen gestellt. Der Verbandsvorsitzende bittet um Abstimmung zu folgendem Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorlage Nr. 17/2025**

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/ Gornau“ bestätigt das 2. Nachtragsangebot, LOS 3 Elektrotechnische Ausrüstungen für das Bauvorhaben Verbesserung des Schlammmanagement der ZKA vom 14.04.2025 und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden



mit der Firma ProzessTechnik Wölfer GmbH, Einsiedler Neue Straße 2A, 09123 Chemnitz eine Nachtragsvereinbarung über einen Angebotspreis in Höhe von 2.859,64 EUR brutto zu schließen.

### Abstimmung

1 Ja-Stimme für Zschopau

1 Ja-Stimme für Gornau

### TOP 6

Informationen und Anfragen

Der technische Geschäftsleiter Herr Brünnel informiert, dass in der 24. KW der Asphalt auf der Kläranlage eingebaut werde. Die Inbetriebnahme der Dosieranlage sei für den 1. Juli geplant. Nachfolgend werde die Inbetriebnahme der Zentrifuge im Juli stattfinden. Nach den Inbetriebnahmen auf der Kläranlage wird es einen Probetrieb geben. Der Baufortschritt sei täglich zu sehen.

Die Fassadengestaltung am Rechenhaus werde von der Baufirma Dirk Fröhner ausgeführt.

In der Rasmussenstraße sei der Kanal versetzt worden und die Baumaßnahme am Akazienweg laufe planmäßig.

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber sagt, dass das Staatliche Rechnungsprüfungsamt im Haus gewesen sei. Es seien die Jahresabschlüsse von 2017 – 2023 geprüft worden. Es werde als erstes ein Arbeitspapier geben, in dem die Feststellungen ausgeführt seien und zu denen der Zweckverband Stellung nehmen könne. Es habe bereits den Hinweis zur fehlenden Wahl des Verbandsvorsitzenden und des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gegeben. Dies sei bereits nachgeholt worden. Es gab die Frage, wann der Amtsantritt des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für Gornau gewesen sei.

Der Verbandsvorsitzende Herr Sigmund sagt, dass der Amtsantritt am 12. August 2022 gewesen sei.

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende Herr Wollnitzke sagt, dass sein Amtsantritt am 5. November 2022 gewesen sei.

Die kaufmännische Geschäftsleiterin Frau Bieber erklärt, sie werde diese Daten an das Prüfungsamt weitergeben. Zur Zeit finde die Wirtschaftsprüfung für den Jahresabschluss 2024 statt.

Der Verbandsvorsitzende Herr Sigmund bedankt sich für die Ausführungen. Es wurden keine weiteren Fragen seitens der Verbandsräte gestellt. Die Sitzung wird um 18.40 Uhr geschlossen.

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung findet am 24.06.2025 statt.

Niederschrift

über die öffentliche Verbandssitzung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“ am  
27.05.2025, Seite 7



Sigmund

Verbandsvorsitzender

02.02.2025



Herr Gerlach

Verbandsrat für Zschopau

02.07.25



Herr Wollnitzke

Verbandsrat für Gornau



Frau Schmidt

Schriftführerin

